



**InterCafe 2004**  
Payment Terminal

#### **InterCafe 2004**

Der Inhalt dieses Handbuchs und die zugehörige Software sind Eigentum der blue image GmbH und unterliegen den zugehörigen Lizenzbestimmungen sowie dem Urheberrecht.

© 2004 blue image GmbH  
Handbuchversion vom 12. Juli 2006.

#### **Wichtiger Hinweis:**

Die Software wird ständig erweitert und verbessert. Aus diesem Grund ist es möglich, dass dieses Handbuch noch nicht alle Funktionen der Software beschreibt. Bitte informieren Sie sich über neue Versionen des Handbuchs auf unserer Homepage unter [www.blueimage.de](http://www.blueimage.de). Die blue image GmbH übernimmt keine Haftung hinsichtlich der Richtigkeit dieser Dokumentation.

# Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>Payment Terminal</b>	<b>4</b>
1.1	Systemvoraussetzungen . . . . .	4
1.1.1	Hardwarevoraussetzungen . . . . .	4
1.1.2	Softwarevoraussetzungen . . . . .	4
1.2	Installation des Payment Terminal . . . . .	4
1.2.1	Installation starten . . . . .	4
1.2.2	Installation durchführen . . . . .	5
1.3	Konfiguration . . . . .	5
1.3.1	Münzprüfer . . . . .	5
1.3.2	Einstellungen . . . . .	6
1.3.3	Ansicht . . . . .	7
1.3.4	Drucker . . . . .	8
1.3.5	LoginCode Ausdruck . . . . .	9
1.3.6	Memberkonten Ausdruck . . . . .	9
1.3.7	Scheinprüfer . . . . .	10
1.3.8	Computergruppen . . . . .	10
1.4	Bedienung des Payment Terminals . . . . .	11
1.4.1	Anleitung für den Aufsteller . . . . .	11
1.4.2	Anleitung für den Kundenbetrieb . . . . .	11

# Kapitel 1

## Payment Terminal

Dieses Handbuch beschreibt die Konfiguration des Payment Terminals und dazugehöriger Hardware wie Münzprüfer, Scheinakzeptor und Bondrucker.

### 1.1 Systemvoraussetzungen

#### 1.1.1 Hardwarevoraussetzungen

Folgende Mindestvoraussetzungen muss der Payment Terminal-PC erfüllen:

- IBM kompatibler PC mit 800 MHz (empfohlen 1 GHz oder mehr)
- 128 MB Hauptspeicher (empfohlen 256 MB oder mehr)
- Bildschirmauflösung von 1024x768 Pixel
- 32 Bit Farbtiefe

Vom Payment Terminal muss eine TCP/IP-Verbindung zum InterCafe Server bestehen. Es wird der Port 8750 TCP verwendet.

Je nach Betriebssystem, Anzahl der Clients und verwendeten Zusatzgeräten, kann eine höhere Rechnerleistung notwendig sein.

#### 1.1.2 Softwarevoraussetzungen

InterCafe 2004 läuft auf Windows 98, Windows NT 4.0, Windows 2000 und Windows XP Betriebssystemen. Für die Verwendung der Druckabrechnung ist Windows 2000/XP erforderlich. Es wird für den Betrieb von InterCafe 2004 Server keine Serverversion des jeweiligen Betriebssystems benötigt. Als Netzwerkprotokoll muss TCP/IP installiert sein.

### 1.2 Installation des Payment Terminal

#### 1.2.1 Installation starten

Um InterCafe 2004 Client zu installieren, müssen Sie unter Windows 2000, NT oder XP als Administrator angemeldet sein.

## Installation herunterladen

Laden Sie InterCafe 2004 Payment Terminal Software von unserer Homepage [www.internetcafe-software.de](http://www.internetcafe-software.de) aus dem Downloadbereich herunter.

Starten Sie die Installation von InterCafe 2004 Payment Terminal, indem Sie die heruntergeladene Datei `PaymentTerminalSetup.exe` starten.

### 1.2.2 Installation durchführen

Nachdem Sie die Installation gestartet haben, kann es unter Umständen vorkommen, dass der 'Installation Wizard' einen Neustart durchführen muss. Dies liegt daran, dass dieser auf Ihrem System noch nicht installiert war oder nur in einer alten Version vorhanden war.

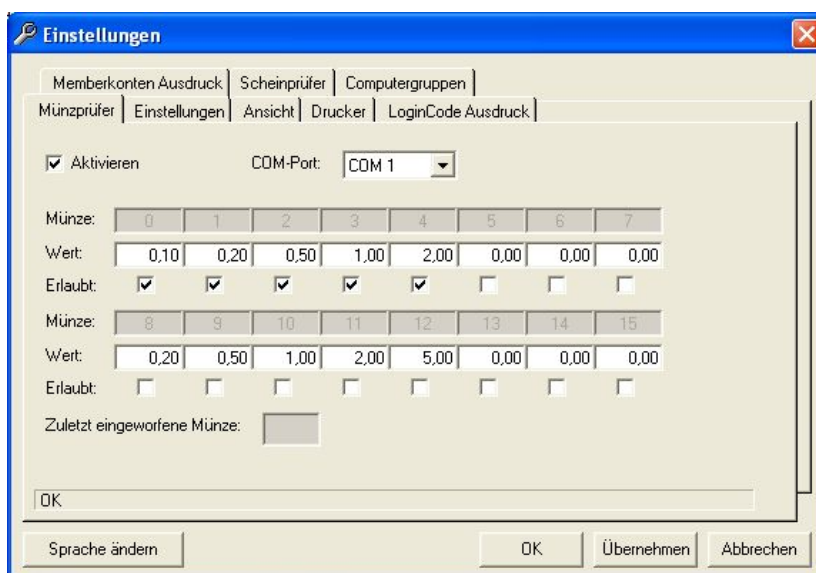
Nachdem die Installation gestartet wurde, erscheint das Willkommensfenster der Installation. Führen Sie die Installation gemäß den Anweisungen auf dem Bildschirm durch.

## 1.3 Konfiguration

In diesem Kapitel wird die Konfiguration des Payment Terminal beschrieben. Die Konfiguration können Sie über das *Startmenü Programme, InterCafe Payment Terminal, Payment Terminal Einstellungen starten*

### 1.3.1 Münzprüfer

Im Reiter Münzprüfer können Sie den Münzprüfer konfigurieren. Sie benötigen einen Münzprüfer mit MDB-Protokoll (COM 200, COM 300 oder COM 400), da das Payment Terminal die Annahme von Münzen zu gewissen Zeitpunkten sperren muss.



Wählen Sie den COM-Port aus, an dem der Münzprüfer angeschlossen ist. Werfen Sie jede Münze ein, die Sie annehmen wollen, und tragen Sie den zugehörigen Wert in das zugehörige Feld ein. Aktivieren Sie den Haken bei **Erlaubt** für die Münzen, die Sie annehmen wollen. Vergessen Sie nicht, den Haken **Aktivieren** zu klicken, damit der Münzprüfer im Payment Terminal auch verwendet werden kann.

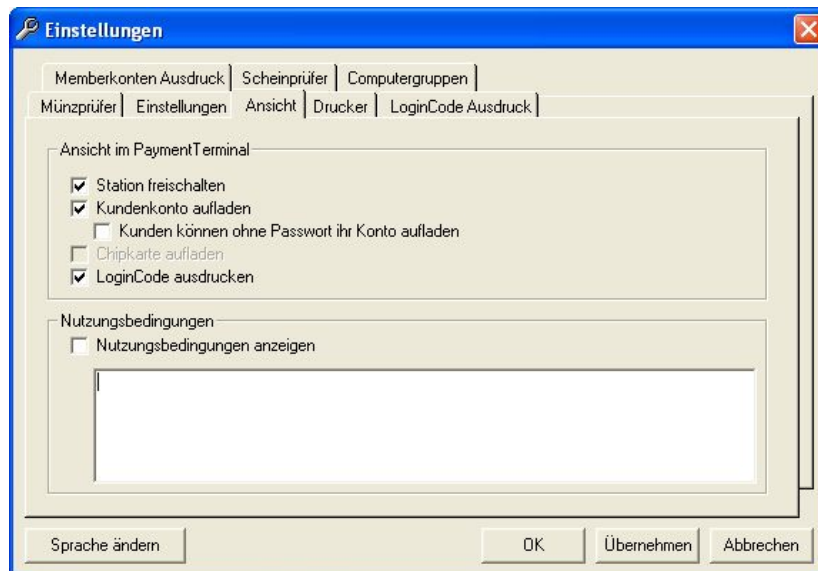
### 1.3.2 Einstellungen

Hier stellen Sie die wichtigsten Einstellungen ein, damit das Payment Terminal verwendet werden kann.

- *IP-Adresse des Servers*  
Geben Sie hier die IP-Adresse oder den Computernamen des InterCafe-Servers ein.
- *Payment Terminal Name*  
Geben Sie hier den Namen des Payment Terminals an. Dieser Name wird in der Statistik verwendet.
- *Mindestbetrag*  
Definieren Sie den Mindestbetrag. Der Kunde muss mindestens diesen Betrag einwerfen, um eine Aktion auswählen zu können.
- *Mauszeiger ausblenden*  
Wenn Sie einen Touch-Screen haben, können Sie hier den Mauszeiger ausblenden.
- *Passwort*  
Geben Sie hier das Passwort an, mit dem das Payment Terminal beendet werden kann.

### 1.3.3 Ansicht

Hier können Sie definieren, welche Aktionen der Kunde auswählen kann und ob Nutzungsbedingungen angezeigt werden sollen.



#### Ansicht im Payment Terminal

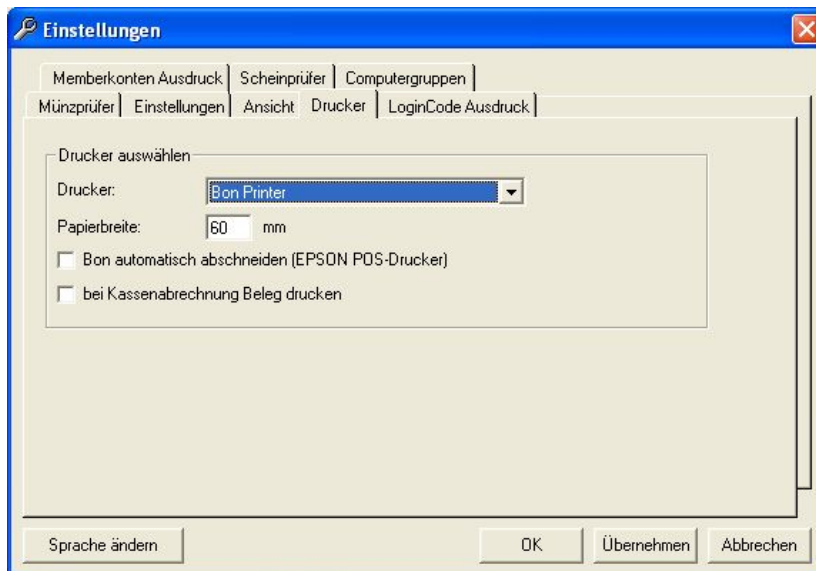
- *Station freischalten*  
Der Kunde hat die Möglichkeit aus allen verfügbaren Stationen einen auszuwählen, und diesen für den eingeworfenen Betrag freizuschalten.
- *Kundenkonto aufladen*  
Der Kunde kann ein neues Konto anlegen bzw. ein bestehendes Kundenkonto aufladen. Mit der Option **Kunden können ohne Passwort ihr Konto aufladen** können Sie bestimmen, ob Kunden für das Aufladen ihres Kontos das Passwort eingeben müssen.
- *Chipkarte aufladen*  
Der Kunde hat die Möglichkeit seine Chipkarte aufzuladen
- *LoginCode ausdrucken*  
Über den Wert des eingeworfenen Guthabens wird ein LoginCode generiert. Der Drucker für den Ausdruck kann im Reiter *Drucker* konfiguriert werden.

#### Nutzungsbedingungen

Wenn Sie **Nutzungsbedingungen anzeigen** aktivieren, muss der Kunde die von Ihnen vorgegebenen Nutzungsbedingungen akzeptieren, um eine Aktion auswählen zu können.

### 1.3.4 Drucker

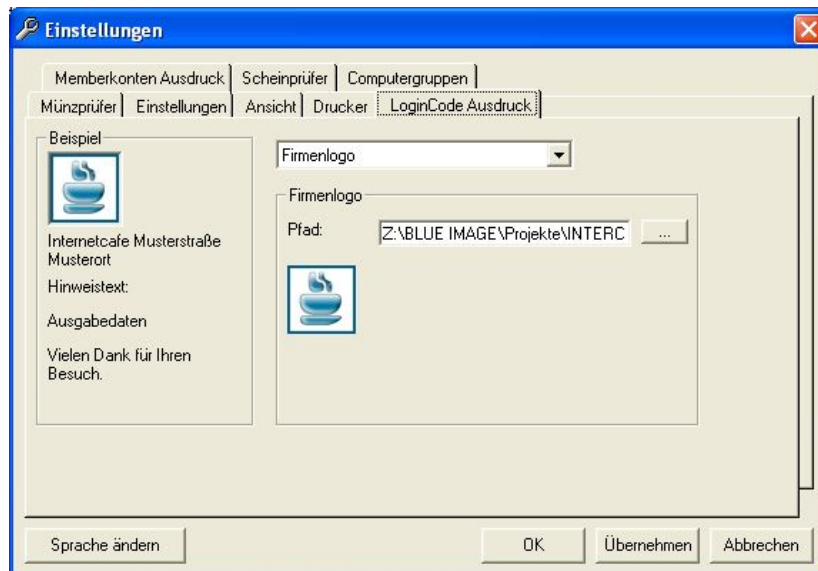
Definieren Sie hier den Drucker, mit dem die LoginCodes ausgedruckt werden sollen. Ausserdem können Sie für die Kassenabrechnung ebenfalls den automatischen Ausdruck eines Beleges aktivieren.



- *Drucker*  
Geben Sie den Bondrucker an, auf dem die LoginCodes bzw. der Beleg der Kassenabrechnung ausgedruckt werden soll.
- *Papierbreite*  
Geben Sie hier die bedruckbare Papierbreite des Bondruckers an.
- *Bon automatisch abschneiden*  
Für EPSON-kompatible Drucker kann ein automatischer Abscheidebefehl an den Drucker gesendet werden. Bei anderen Herstellern wird der Abscheidevorgang meistens vom Druckertreiber direkt gesendet.
- *Bei Kassenabrechnung Beleg drucken*  
Wenn Sie möchten, dass bei der Kassenabrechnung ein Beleg ausgedruckt wird, so aktivieren Sie diese Option.

### 1.3.5 LoginCode Ausdruck

Hier können Sie das Layout für den Ausdruck der LoginCodes bestimmen.



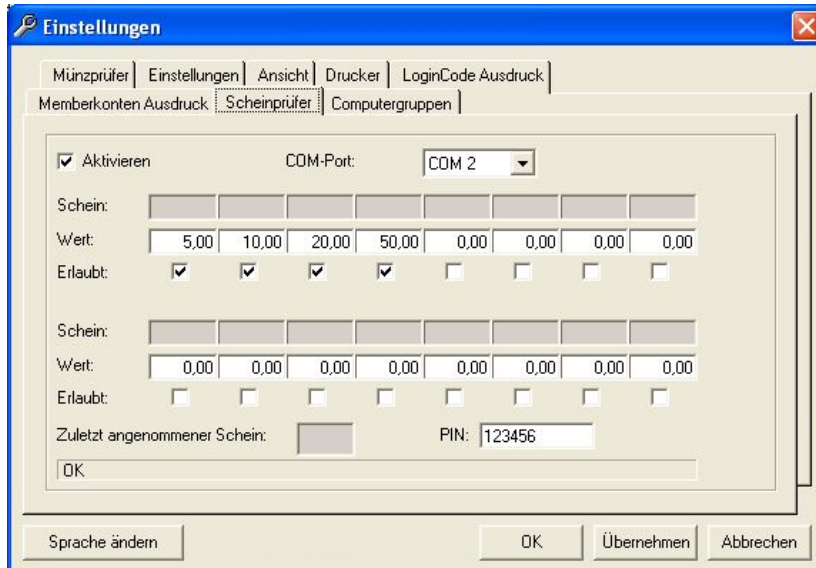
- *Firmenlogo*  
Geben Sie das ein JPG, GIF oder BMP an, das als Logo auf den Bon ausgedruckt werden soll.
- *Kopftext*  
Der Kopftext ist der Text, der direkt nach dem Logo gedruckt werden soll.
- *Hinweistext*  
Der Hinweistext wird vor den Ausgabedaten gedruckt. Zum Beispiel können Sie hier einen Hinweis auf Ihre AGB geben.
- *Ausgabedaten*  
Hier können Sie die Schrifteinstellungen für die Ausgabedaten (LoginCode) definieren.
- *Fusstext*  
Der Fusstext wird als Abschlusstext unter den Ausgabebetext gedruckt.

### 1.3.6 Memberkonten Ausdruck

Die Konfiguration von *Memberkonten Ausdruck* erfolgt analog zu *LoginCode Ausdruck*.

### 1.3.7 Scheinprüfer

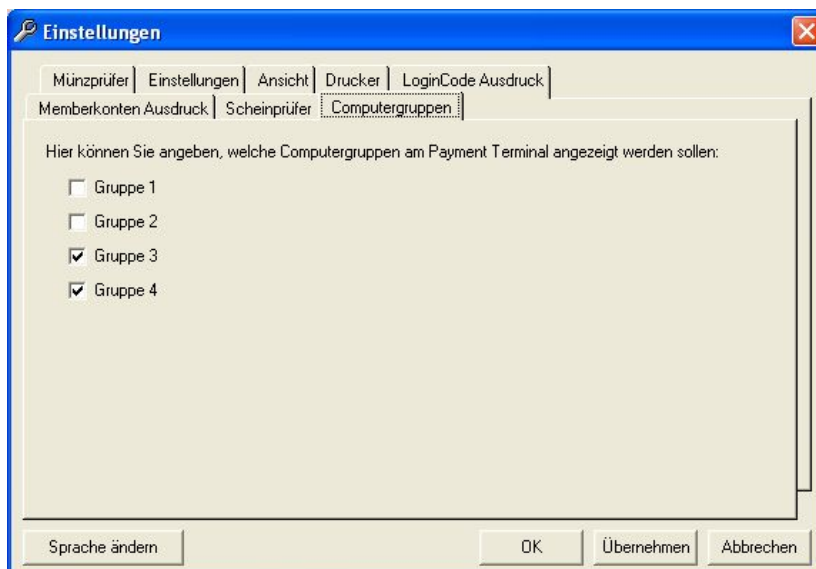
Im Reiter Scheinprüfer können Sie den Scheinprüfer konfigurieren. Achten Sie bei der Konfiguration darauf, dass Sie nicht den gleichen COM-Port verwenden, wie beim Münzprüfer. Für den Anschluss von Münzprüfer und Scheinprüfer benötigen Sie zwei COM-Ports.



Zur Konfiguration lassen Sie jeden Schein, den Sie akzeptieren wollen, vom Scheinprüfer einmal annehmen und geben Sie den zugehörigen Wert in das Feld ein. Ebenso müssen Sie den Haken bei den Scheinen aktivieren, die Sie vom Kunden annehmen möchten. Vergessen Sie nicht, den Haken **Aktivieren** zu klicken, damit der Scheinprüfer im Payment Terminal auch verwendet werden kann.

### 1.3.8 Computergruppen

Im Reiter Computergruppen können Sie definieren, welche Computergruppen im Payment Terminal angezeigt werden sollen.



Dadurch können Sie bestimmte Computergruppen vom Payment Terminal ausschliessen. Diese können dann nicht vom Payment Terminal freigeschaltet werden. Die Zuordnung von Computern zu Computergruppen können Sie am InterCafe Server vornehmen.

## 1.4 Bedienung des Payment Terminals

In diesem Kapitel wird die Bedienung des Payment Terminals für den Aufsteller und die Kunden beschrieben.

### 1.4.1 Anleitung für den Aufsteller

#### Starten des Payment Terminals

Starten Sie das Payment Terminal über das *Startmenü Programme, InterCafe Payment Terminal, Payment Terminal*. Wenn Sie möchten, dass das Payment Terminal automatisch mit Windows startet, so kopieren Sie die Verknüpfung *Payment Terminal* in den Autostart-Ordner des Startmenüs.

#### Kasse abrechnen

Um das Payment-Terminal zu beenden, müssen Sie in die linke obere Ecke des Payment-Terminals doppelklicken. Wählen Sie im nachfolgenden Dialog **Kasse abrechnen** und geben Sie das Passwort ein, das Sie in der Konfiguration gesetzt haben. Es erscheint ein Dialog mit dem aktuellen Kassenstand und dem Datum der letzten Kassenabrechnung. Bestätigen Sie den Dialog mit **Kasse abrechnen**. Die Statistik können Sie am InterCafe Server einsehen oder über ein zusätzliches Statistik-Tool auswerten.

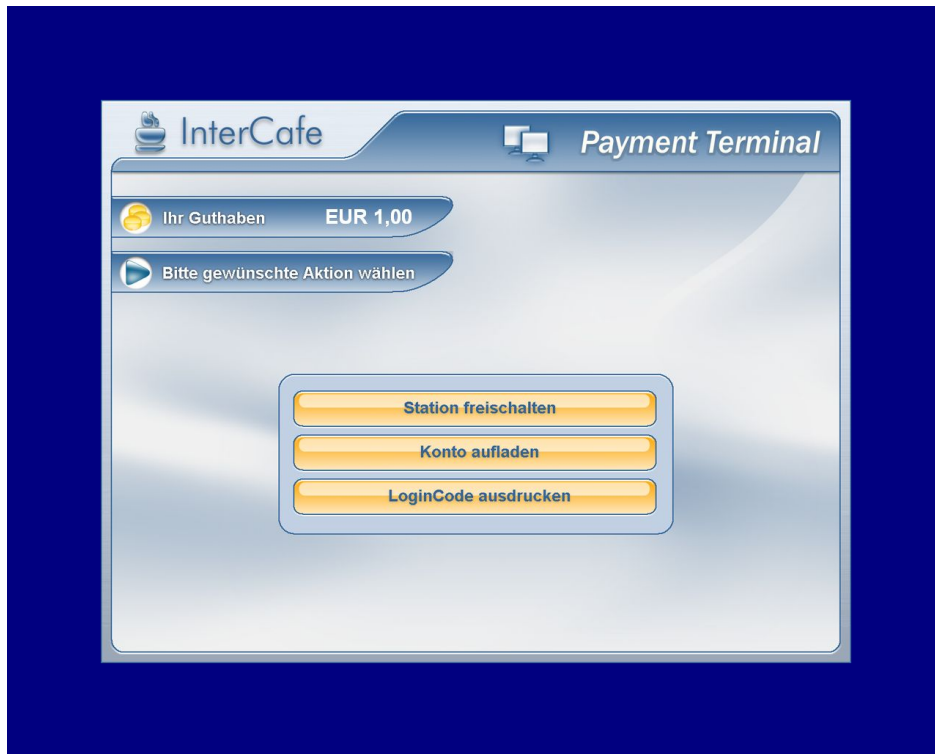
#### Beenden des Payment Terminal

Um das Payment-Terminal zu beenden, müssen Sie in die linke obere Ecke des Payment-Terminals doppelklicken. Wählen Sie im nachfolgenden Dialog **Programm beenden** und geben Sie das Passwort ein, das Sie in der Konfiguration gesetzt haben.

### 1.4.2 Anleitung für den Kundenbetrieb

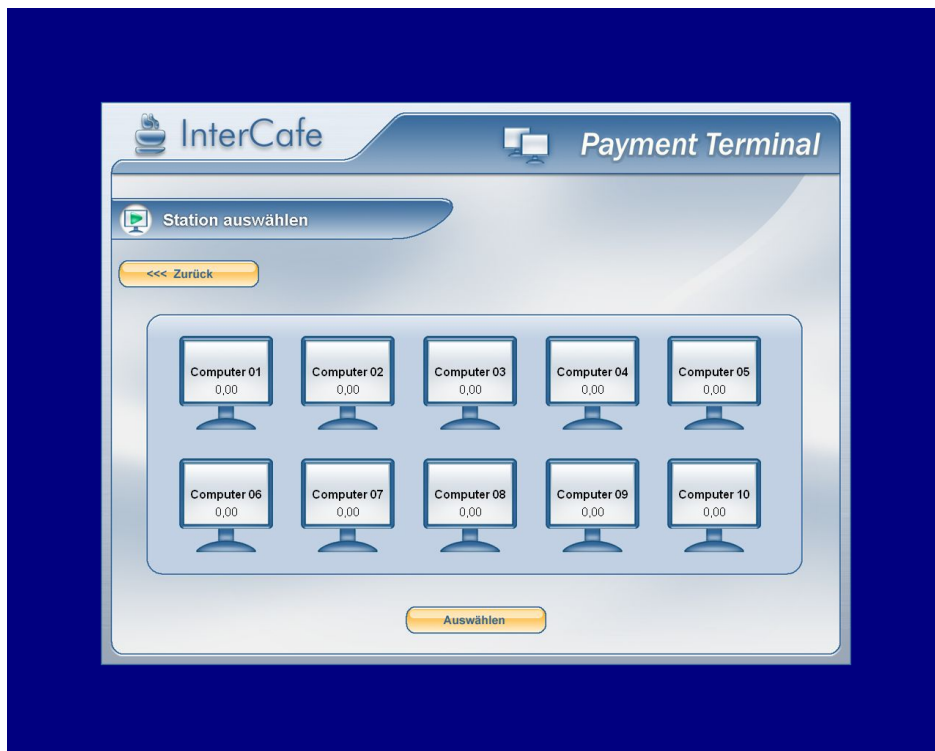
#### Startbildschirm

Der Kunde bekommt bei Login die Aufforderung, Geld einzuwerfen. Sobald der Kunde genügend Geld eingeworfen hat, (Mindestumsatz der Konfiguration) hat er die Möglichkeit, zwischen verschiedenen Aktionen zu wählen.



Die Auswahl hängt sowohl von der Konfiguration ab, als auch von den Modulen, die Sie registriert haben.

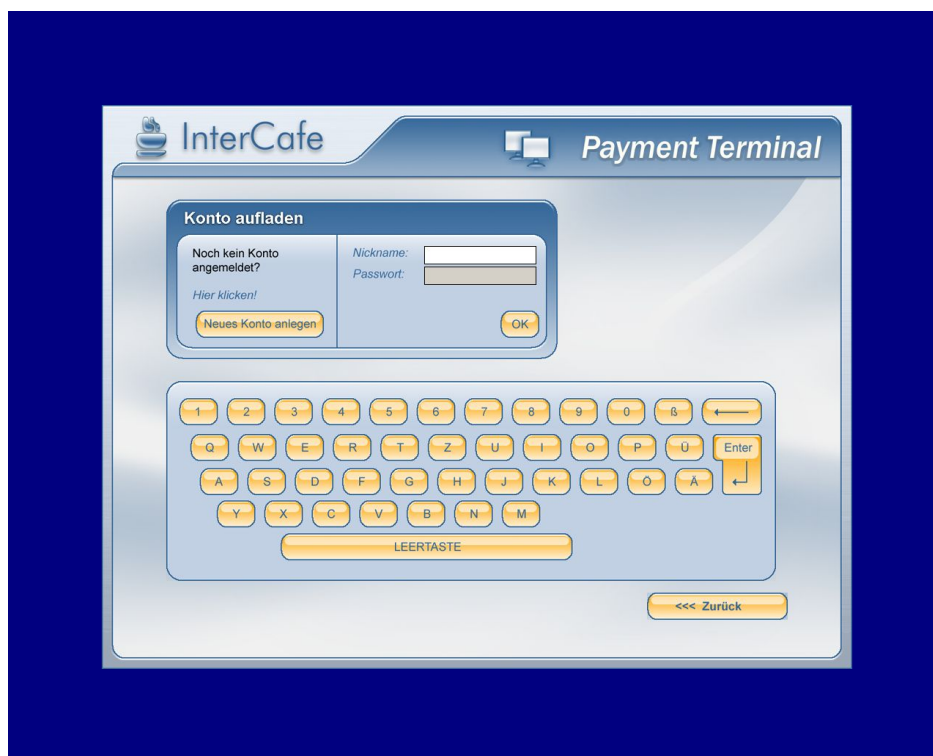
### Station Freischalten



Der Kunde kann aus den verfügbaren Stationen einen Computer auswählen. Dieser wird mit dem eingeworfenen Betrag freigeschaltet.

### Konto aufladen

In diesem Menüpunkt hat der Kunde die Möglichkeit, ein neues Konto anzulegen oder ein vorhandenes Konto aufzuladen.



Der Kunde muss gültige Kontodaten eingeben. Auf Wunsch kann in der Konfiguration auf die Einabe des Passwortes verzichtet werden.

### Chipkarte aufladen

Der Kunde hat die Möglichkeit seine Chipkarte über das Payment Terminal aufzuladen.

### LoginCode ausdrucken

Es wird ein LoginCode mit dem eingeworfenen Guthaben ausgedruckt.

### Fehlermeldungen

Sollte das Payment Terminal keine Verbindung zum Server aufnehmen können oder eine vorhandene Verbindung abbrechen, so wird die Annahme von Münzen und Scheinen bis zur erneuten Verbindungsaufnahme verweigert. Der Kunde erhält eine Meldung, dass er sich an das Personal wenden soll.